



**SBV**

Schweizerischer Blinden-  
und Sehbehindertenverband

010429142/08 Quickmail AG/Post \*3

Frau  
Simone Muster  
Musterbezeichnung  
Postfach  
Musterstrasse 34  
9527 Niederhelfenschwil



**«Einfach und sicher  
ankommen? Für mich ist das  
eine grosse Herausforderung.»**

Luciano Butera, Sargans

Bern, 11. September 2018

Liebe Frau Muster

**«Ich bin tagtäglich auf Hilfsmittel angewiesen. Ohne könnte ich meinen Alltag nicht selbständig meistern»**, verrät uns Luciano Butera. Vor rund 20 Jahren war er einer der ersten blinden Informatikstudenten an der ETH Zürich, heute arbeitet der 42-Jährige beim Schweizerischen Blinden- und Sehbehindertenverband SBV als Leiter der Fachstelle Technologie und Innovation.

Seine Ausbildung war nur dank elektronischer Hilfsmittel möglich. Luciano Butera erinnert sich: «Mit speziellen Vorleseprogrammen verfolgte ich das Studium direkt am Computer und konnte dort auch meine Prüfungen ablegen.» Er ist dankbar und setzt sein Gelerntes nun für andere Betroffene ein. **Luciano Butera ist beim SBV für digitale Hilfsprogramme zuständig**. Wie zum Beispiel für den E-Kiosk, wo Abstimmungsbüchlein und die wichtigsten Tageszeitungen digital aufbereitet werden.

**Früher war der Weisse Stock fast die einzige Orientierungshilfe. Heute gibt es neue Chancen**. Wie die vom SBV entwickelte Navigationsapp MyWay, ein Herzensprojekt von Luciano Butera. «Wie merke ich, ob ich die Strasse via Unterführung oder Fussgängerstreifen bewältigen muss?», beschreibt Luciano Butera das Problem, das MyWay künftig mittels Sprachsteuerung lösen wird.

**Bitte engagieren Sie sich mit einer Spende**, damit wir Betroffenen Selbständigkeit schenken können.

Remo Kuonen, Präsident SBV

PS: Die Orientierungshilfen des SBV für blinde und sehbehinderte Menschen werden grösstenteils durch Spenden finanziert. **Herzlichen Dank** im Voraus, dass auch Sie dafür spenden.

## Technologie und Innovation beim SBV: echte Hilfe für den Alltag

Wie merken blinde Menschen, ob das Licht in ihrer Wohnung ein- oder ausgeschaltet ist? Wie finden sie unterwegs selbständig Restaurants und Bancomaten in der Nähe? Dafür gibt es heute Apps, die der SBV fördert und entwickelt. **Ohne die geschätzten Beiträge von Spenderinnen und Spendern wäre dies nicht machbar.**

Gemeinsam ermöglichen sie wichtige Angebote für mehr Unabhängigkeit im Alltag wie:

### MyWay

Die Navigationsapp mit Sprachsteuerung führt sicher zum Ziel. Damit lässt sich auf wichtige Punkte in der Umgebung zugreifen, wie zum Beispiel Haltestellen. Auch spezielle Beschreibungen von Gefahrenzonen sind für blinde und sehbehinderte Menschen entscheidend.

### E-Kiosk

Der «Hörkiosk» des SBV enthält relevante Publikationen wie das nationale Abstimmungsbüchlein, verschiedene Tageszeitungen, den Beobachter und den K-Tipp. So können auch Betroffene auf für das gesellschaftliche Leben wichtige Informationen zugreifen.

### SBB-Fahrplan, Bancomaten & Co.

Blinde und sehbehinderte Menschen sollten Praktisches genauso nutzen können wie Sehende. Unsere Spezialisten testen deshalb Anwendungen wie SBB-Fahrplan, Banco- sowie Postomaten und erwirken Verbesserungen derselben.

### Apfelschule

Hier lernen Betroffene ihr Smartphone oder Tablet optimal zu bedienen und im Alltag einzusetzen. Das Angebot wird vom SBV unterstützt.

### Informatikberatung

Wie bedient man ein Bildschirmlesegerät? Wie setze ich die Sprachunterstützung beim Computer ein? Die Beratung des SBV gibt Antworten auf individuelle Fragen.

### Spendenkonto

PC: 30-2887-6  
IBAN: CH34 0900 0000 3000 2887 6



Sind Sie selbst von einer Sehbehinderung betroffen und möchten geeignete Anwendungen nutzen?

**Unter [sbv-fsa.ch/empfohlene-apps](https://sbv-fsa.ch/empfohlene-apps) stehen weitere Informationen und unsere vielfältigen Hilfsmittel zum Download für Sie bereit.**



Falls Sie Unterstützung benötigen oder Fragen haben, steht Ihnen die Fachstelle Technologie und Innovation gerne kompetent zur Seite.

### Kontakt

Technologie & Innovation  
031 390 88 00  
[info@sbv-fsa.ch](mailto:info@sbv-fsa.ch)

### Generalsekretariat

Könizstrasse 23, Postfach, 3001 Bern  
031 390 88 00 | [info@sbv-fsa.ch](mailto:info@sbv-fsa.ch) | [sbv-fsa.ch](https://sbv-fsa.ch)



Das unterstützen Sie  
mit Ihrer Spende:

## Hilfsmittel zur Orientierung und Selbständigkeit





Luciano Butera arbeitet täglich am Computer. Er ist seit seiner Geburt blind und arbeitet heute beim SBV als Leiter des Teams Technologie und Innovation. In dieser Funktion unterstützt er blinde und sehbehinderte Anwender von elektronischen Hilfsmitteln.

Porträt

## «Mein Schicksal wurde zur Berufung. So helfe ich heute anderen Betroffenen.»

Den Weissen Stock hat er immer dabei. Er ist sein täglicher Begleiter. Aber nur dank elektronischer Hilfsmittel konnte Luciano Butera als blinder Student in den 90er-Jahren Informatik studieren. Sein Fachwissen setzt er heute beim SBV ein, wo er den technologischen Fortschritt für andere Betroffene vorantreibt. Denn er weiss genau: Die richtigen Hilfsmittel befähigen sie, selbständig ihr Leben zu meistern.



## Bedürfnisse erkennen, Lösungen entwickeln

Luciano Butera war ein gewieftes, äusserst intelligentes Kind. Seine Eltern wollten ihm eine gute Ausbildung und selbständige Zukunft ermöglichen. Bereits mit 4 Jahren besuchte er das Internat einer Blindenschule. Denn die Eltern wussten, dass ein Kind ohne Sehkraft anders geschult werden muss als ein sehendes.

**«Die Distanz zu meiner Familie war manchmal hart. Aber das Leben im Internat hat mich auch stark gemacht. Ich gewann Selbstvertrauen und Mut, Barrieren zu überwinden und mir meinen Weg zu suchen.»**

Ende der 80er-Jahre besuchte er ein Berner Gymnasium. Er erinnert sich, wie die Lehrer ihre Unterrichtsmethoden angepasst haben, und an seine ersten modernen Hilfsmittel: «Dank Computer und der Braillezeile\* konnte ich dem regulären Unterricht folgen.»

Arbeitsblätter erhielt er zum Beispiel elektronisch und Prüfungen löste er am Computer. Die Betriebssysteme waren aber noch wenig nutzerfreundlich und kompliziert. Fasziniert begann Luciano Butera die Anwendungen für seinen Bedarf zu optimieren. **«Ich erkannte schnell das Potenzial elektronischer Hilfsmittel. Die Informatik dahinter wollte ich darum nicht mehr nur einsetzen, sondern verstehen und verbessern lernen.»**

Als einziger Blinder seines Jahrgangs studierte er in den 90ern Informatik an der ETH Zürich. Die fortgeschrittene Technik verschaffte ihm auch hier Zugang zu dem Wissen, das er für den Abschluss benötigte. Er bekam immer mehr Unterlagen elektronisch und konnte so mit dem Vorlesungsstoff mithalten.

Heute ist Luciano Butera Leiter Technologie und Innovation beim SBV. Mit seinem Team treibt er die Entwicklung elektronischer Hilfsmittel nun selbst voran: **«Als Blinder kenne ich die Bedürfnisse genau. Als Informatiker motiviert es mich extrem, dass ich Hilfsmittel für andere blinde und sehbehinderte Menschen entwickeln kann. Lösungen, die ihnen im Alltag helfen und sie selbständiger machen.»**

\* Braillezeile: ein Computer-Ausgabegerät für blinde Menschen, das Zeichen in Blindenschrift darstellt. Dies ermöglicht ihnen selbständiges Arbeiten am Computer.



Dank der elektronischen Version des Abstimmungsbüchleins kann sich Luciano Butera vor Abstimmungen eine Meinung bilden. Der E-Kiosk des SBV stellt auch Tageszeitungen, den Beobachter und andere Publikationen für blinde und sehbehinderte Menschen lesbar bereit.



Für selbständiges Arbeiten: Braillezeile und Laptop.

Bitte unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Entwicklung wichtiger Hilfsmittel für blinde und sehbehinderte Menschen. **Vielen Dank!**



Ohne Weissen Stock geht Luciano nicht aus dem Haus – elektronische Hilfsmittel sind eine wertvolle Ergänzung.



Im Verkehr kommt es oft zu gefährlichen Situationen für blinde und sehbehinderte Menschen: Elektronische Hilfsmittel können in Zukunft für mehr Sicherheit sorgen.